



Krefeld, 19.06.2025

Bürgerhaushalt

Beschluss:

Der Rat der Stadt Krefeld beschließt, dass:

1. die Stadtverwaltung erarbeitet eine Vorlage, mit welcher ein transparenter, partizipativer Bürgerhaushalt für die Stadt Krefeld beschlossen werden kann,
2. dieser Vorschlag einen Budgetvorschlag für den Bürgerhaushalt enthält,
3. geprüft wird, wie die bezirksbezogenen Mittel in diesen gesamtstädtischen Bürgerhaushalt integriert werden können, z.B. durch bezirksbezogene Budgets,
4. die Stadtverwaltung als weiteres Beteiligungsformat eine Vorlage erarbeitet für ein Online-Meinungsbild, das Bürger*innen abgeben können zu ihren Wünschen haushalterischer Prioritäten von Politik und Verwaltung, die die Ausgaben abseits des Bürgerhaushaltsbudget mit frei verfügbaren Haushaltsmitteln betreffen.

Begründung:

Aktuell haben in Deutschland circa 70 Städte oder Gemeinden einen aktiven Bürgerhaushalt. Als Beispiel ist hier der Bürgerhaushalt aus Stuttgart zu nennen, bei dem Bürger*innen online Vorschläge einreichen und über diese abstimmen können.

So können Bürger*innen die Stadt aktiv mit guten Ideen mitgestalten. Bei den bislang praktizierten bezirksbezogenen Mitteln fehlen Bekanntheit, Transparenz und die Möglichkeit, Vorschläge für gesamtstädtische Themen einzureichen.

Die Bundeszentrale für politische Bildung fasst zur Studiauswertung über die Effekte von Bürgerhaushalten zusammen:

„Zusammenfassend belegen die vorgestellten Studien, dass die Bürgerhaushalte positive Effekte auf unser demokratisches Zusammenleben haben können. Sie erhöhen die Zufriedenheit mit demokratischen Prozessen und stärken die Bereitschaft, an Wahlen teilzunehmen. Trotz der aufgezeigten Vorteile von Bürgerhaushalten birgt das Instrument

auch Beteiligungsbarrieren, die künftig stärker umgangen werden müssen, damit mehr Menschen die positiven Effekte von Bürgerhaushalten erleben können. Aber schon jetzt ist klar: Bürgerhaushalte sind ein sinnvolles Instrument, um demokratische Systeme zu stärken.“

Gezeichnet:

Björna Althoff, Ratsfrau

Parteilose Einzelvertreterin für die LUKS (Liste für Umweltschutz, Klimagerechtigkeit und Soziale Gerechtigkeit)